

Laudatio

Horst Emrich

anlässlich der Sportlerehrung der Stadt Hofheim
am 6. November 2022

Lieber Horst,

ich habe heute das Vergnügen, dich für dein herausragendes ehrenamtliches Engagement über viele, viele Jahre im Badminton ehren zu dürfen.

Oft wird man ja erst am Ende seiner Karriere für sein Lebenswerk geehrt. Für viele Geehrte ist damit oft auch der Abschied aus der aktiven Tätigkeit vorgezeichnet. So wie ich dich kenne, wird das bei dir nicht der Fall sein. Und darüber freue ich mich sehr. Denn ohne dich ist Badminton im TV 1860 Hofheim irgendwie nicht so recht vorstellbar.

Wir kennen uns ja nun auch schon viele Jahre. Vor fast 20 Jahren hat einer meiner Söhne bei euch in der Badmintonabteilung begeistert mitgespielt. Ich habe damals bereits bewundert, mit welchem Engagement und welcher Leidenschaft du für den Sport lebst, immer ansprechbar, immer vor Ort, bei Turnieren dabei. Und im Hintergrund hast du eine Abteilung geformt, die heute zu einem der Aushängeschilder des Vereins geworden ist.

Erfolg hängt natürlich sehr stark mit der Persönlichkeit der handelnden Personen zusammen. Und davon hast du eine ganze Menge. Auf menschliche und sympathische Weise hast du nicht nur den Respekt der Spieler, Trainer und Eltern gewonnen, sondern hast auch ein engagiertes Team geformt, das dich gerne ohne wenn und aber unterstützt. Die Abteilung hat es unter deiner Führung geschafft, in einem sehr freundschaftlichen Miteinander über die Jahre immer erfolgreicher zu werden.

Du bist natürlich nicht als Badmintonspieler auf die Welt gekommen, sondern hast nach einer erfolgreichen eigenen Karriere im Handball und der Leichtathletik die Liebe zu diesem Sport als Lehrer an der MTS entdeckt. Angefangen mit Schul-AGs hast du schnell das Potential von Badminton entdeckt und im Jahr 2001 die damals neue Abteilung im TV 1860 Hofheim gegründet. Heute zählt die Abteilung stolze 360 Mitglieder.

Dass du als Schulsportkoordinator auch die Verzahnung von Vereins- und Schulsport vorangetrieben hast, hat sicher auch erheblich zum Erfolg der Abteilung, aber auch zum Erfolg anderer Sportarten wie Basketball, Turnen und Volleyball bei uns im Verein beigetragen. Die heute fest installierten Lehrertrainerstellen an der MTS und die Talentförderung gehen auch auf dein unermüdliches Kämpfen für den Sport zurück.

Auch dass wir heute über zwei tolle Hallen an der MTS für unseren Sport verfügen, ist deinem Einsatz und Engagement bei der Entscheidungsfindung, der Planung und dem Bau zu verdanken.

Ich habe dich als immer optimistischen Menschen kennengelernt, der sich Ziele setzt und diese mit viel Ehrgeiz, aber auch einer gewissen Portion Gelassenheit verfolgt - immer im Vertrauen darauf, dass es schon „laufen“ wird.

Wie viel deiner Zeit du mit und für den Sport verbringst, lässt sich kaum ermessen. Es sind jedenfalls viele Stunden in der Woche. Wohlgemerkt alles ehrenamtlich. Sensationelle sportliche Erfolge, die die Abteilung in den letzten Jahren feiern konnte, fallen eben nicht vom Himmel. Hervorzuheben sind hier neben vielen Meistertiteln, auch auf Bundesebene, in allen Altersklassen vor allem der Aufstieg der ersten Mannschaft in die Bundesliga.

Außenstehenden ist wahrscheinlich gar nicht klar, wie vielfältig die Aufgaben eines Abteilungsleiters sind und was alles im Hintergrund an Arbeiten zu erledigen ist, damit die Sache rund läuft - Fahrt und Betreuung der Kids im Training und auf unzähligen Wettkämpfen, Turniermeldungen, Verbandsarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Turnierausrichtung, Sitzungen, viele Telefonate und Emails. Wie immer wird das erst klar, wenn es mal nicht läuft. Aber das ist zum Glück nie der Fall.

Du betonst in Gesprächen immer, dass du das alles ohne die Unterstützung deiner ganzen Familie und vor allem ohne die Unterstützung deiner Frau Dagmar so nicht hättest stemmen können. Ihr und auch deiner Tochter Sandra, die beide sehr aktiv in der Abteilung mitwirken, gebührt daher nicht nur ein riesiger Dank, sondern auch echte Anerkennung und Respekt.

Lieber Horst, ich wünsche dir alles Gute für die Zukunft, auf dass du dem Verein und der Badmintonabteilung noch viele Jahre aktiv zur Verfügung stehst.

Michael Schwerdtfeger
Vorsitzender des Vorstands
TV 1860 Hofheim j.P.